



Eine Initiative von



Pressemitteilung

Future Camp 2013: Schüler überwinden Grenzen

Die Siegerteams des Deutschen Gründerpreises für Schüler trainieren für ihre berufliche Zukunft

Hamburg, 24. September 2013 – Auf das Future Camp hatten die fünf Siegerteams des Deutschen Gründerpreises für Schüler lange hin gefiebert: Vier Tage lang bekamen sie auf Schloss Kröchlendorff in der Uckermark ein exklusives Persönlichkeits- und Managementtraining von den Partnern des Deutschen Gründerpreises, Experten aus der Wirtschaft. Für die diesjährigen Gewinner hieß es, vom 19. bis 22. September eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und wichtige Kontakte zu knüpfen. Dabei war auch das Team InnoWrite aus NRW. Die vier Abiturientinnen hatten den ersten Platz bei Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel belegt. „Besonders das Bewerbungstraining ist super für uns. So etwas haben wir vorher noch nie gemacht. Das und die Einblicke, die wir bekommen haben, bringen uns später sicher Vorteile“, so Teamsprecherin Nadja Töller.

Von Profis lernen

Insgesamt 19 Teilnehmer zeigten in Workshops und Teamübungen, was in ihnen steckt. Vertreter der DGPS-Partner *stern*, Porsche und Sparkasse gaben wichtige Erfahrungen aus dem Berufsleben weiter. So optimierten die Schüler Arbeitsprozesse nach japanischem Vorbild und übten, ihr Produkt gekonnt im Social Web zu präsentieren. Besonders erwartungsvoll gingen die Jugendlichen ins Bewerbungs- und Assessment-Center Training sowie ins Leadership-Seminar, in dem sie lernten, ihre Potenziale zu erkennen und gezielt einzusetzen. Die für die berufliche und persönliche Zukunft erforderliche Teamfähigkeit stand beim Konstruieren und Bauen einer XXL-Murmelbahn auf der Agenda.

Nach der Schule durchstarten

Der Austausch mit Wirtschaftsexperten sowie mit ehemaligen Teilnehmern machte den Schülern Mut für die Herausforderungen nach der Schule: „Es ist für uns noch nicht real, dass die Schule bald vorbei ist. Wir nehmen viel mit und sind viel selbstbewusster geworden“, sagt Nandor Hulverscheidt,

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch





Eine Initiative von



Pressesprecher des Teams Lumo Systems aus NRW. Genügend Ideen, wie sie die eigene und die Zukunft von Unternehmen gestalten wollen, haben die Schüler bereits gesammelt. „Ich mache mich selbständig, wenn ich den Hof meiner Eltern übernehme“, sagt Maximilian Bauer vom Team BioJoule aus Bayern. „Ich habe jetzt gesehen, dass man Abläufe aus Konzernen auch auf kleine Betriebe übertragen kann. Das betriebswirtschaftliche Lernen bringt mich sicher weiter.“

Ab 14. Oktober können sich neue Schülerteams für die Spielrunde 2014 bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 14. Februar. Weitere Informationen rund um den Deutschen Gründerpreis für Schüler unter www.dgp-schueler.de. Aktuelle Themen finden sich zudem unter facebook.com/dgpschueler, twitter.com/dgp_schueler und youtube.com/dgpschueler.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Projektbüro Deutscher Gründerpreis für Schüler

Patricia Korrell

Am Baumwall 11, 20459 Hamburg

Tel: +49 (0)40/37 03 23 32

E-Mail: korrell.patricia@stern.de

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Dirk Herzog

Tel.+49 (0)40/890 696-28 | Fax +49 (0)40/890 696-20

E-Mail: dh@mann-beisst-hund.de

Hintergrund

Mehr als 60.000 Jugendliche ab 16 Jahren haben seit 1999 am Deutschen Gründerpreis für Schüler teilgenommen. Die Teams der allgemein- oder berufsbildenden Schulen verwandeln in dem internetbasierten Wettbewerb ihre Ideen in fiktive Unternehmenskonzepte inklusive Businessplan und Marketingstrategie. Deutschlands größtes Existenzgründer-Planspiel ist neben StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk eine Kategorie des Deutschen Gründerpreises. Ausgerufen von stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, geht dieser Preis seit 1997 an herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel ist es, das Gründungsklima im Land zu fördern und potenziellen Unternehmern Mut zur Selbstständigkeit zu machen.

Mehr unter www.dgp-schueler.de

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch

